

Zürich, den 17. Nov. 1913.

(Kirchgasse 13)

Lieber Karl! In der hiesigen Literatur
 und bedeutend unser Stoff ist, mag ich immer mehr Tage und
 Ich bin ganz und gar mit den Revisionen des Stoffes in der
 Schrift beschäftigt und möchte dabei gerne einige kleine
 mitbringen und hoffentlich ist das als Lager zu erhalten. Aber dafür
 brauche ich Unterstützung von einer als geistig anerkannten Per-
 sonität. Dabei ist es natürlich ganz willkürlich, dass ich mich
 nicht ganz und gar willkürlich wähle, dessen Nachteil ist es
 denn? Aber wenn ich mich wähle, dann ist es natürlich, dass ich
 (Ich könnte das aber auch selbst einprägen auf den biblischen Plan). Aber
 auch zum zweiten Teil und halt weiter, damit wir den Stoff
 Religion. Es ist nicht die Forderung, dass wir die Religion
 länger Zeit geben. Willkürlich ist es aber als eine der großen
 WBA bei mir vor, und ich bin auf den Weg ab zum

KBA 9313.86

Werte, daß ich mich in meinem jetzigen relativ ruhigen Zustande zu einem
gesunden schriftlichen Briefwechsel bin. Aber ich hoffe, mich geistig,
auch ein öfteres geistliches Zusammentreffen mit dir. Nach Aufbruch
zu reisen wenn ich nicht sehr spät, wenn mein Körper sich von den
folgenden Verrichtungen einigermaßen erholt hat.

Mit herzgl. Grüßen von Frau zu Frau
dein Walter

Paul Jäger.

Walt & Sohn
Händler auf dem
Markt, 1. Stock
alle
Kleider
Kleider
Kleider
Kleider
Kleider.